Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt: Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth 8 (1903)

Heft: 12

Rubrik: Chronik des Monats November

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Albweienheit seiner Angehörigen spurlos veischwunden. — Zwischen dem Charnaduras, und Argenteri-Tunnel bei St. Morit wurde den 27. Ottober durch einen herabstürzenden Stein ein italienischer Arbeiter getötet, zwei andere verwundet. - In Lavin wird seit dem 27. Oktober Schuhmacher Conr. Thomas vermißt; man vermutet, derfelbe habe den Tod gesucht. — In Zizers find in der Nacht vom 25./26. Oftober 7 Häuser und 8 Ställe abgebraunt und dadurch 16 Familien obdachlos geworden, 5 derselben retteten nur das nactte Leben: 3 Schweine sind in den Flammen umgekommen. Das Feuer brach ca. halb 1 Uhr nachts in einem Stalle aus und breitete sich vom Föhne nordwärts getragen mit riefiger Schnelligfeit aus. Die Sydranten leifteten vorzügliche Dieuste, sonst wäre das ganze Dorf verloren gewesen. Den großen Unstrengungen der Bizerser Löschmannschaft im Berein mit den Silfsmannschaften fämtlicher Gemeinden von Chur bis Ragaz gelang es, bis 4 Uhr morgens dem Feuer Einhalt zu tun. — In Castasegna haben zweimal Einbruchdiebstähle in einem Laden stattgesunden. Das aweite Mal wurden die Diebe beim Ueberichreiten der Grenze von einem italienischen Zollwächter überrascht, da griff einer der Diebe diesen an und seuerte einen Revolverschuß gegen ihn ab, traf jedoch nicht. Durch die Schüsse ausmerksam gemacht, tam Hilje herbei, worauf die Diebe, ihre Beute im Stiche laffend, das Weite iuchten.

Vermischte Nachrichten. Herr Alex. Pfister von Schlans hat in Bern die Bürde eines Dr. phil. erworben. — Die rhäto-romanische Geselschaft hat in ihrer Sibung vom 14. Oktober auf Antrag von Hrn. Nationalrat A. Vital besichlossen, es sei mit Histor vom Bund und Kanton ein rhäto-romanisches Joiotikon zu schassen und ein Philologe mit dieser Arbeit zu betrauen. — Mehrere alte Davoser Familien haben zum Schmucke der vor ein paar Jahren restaurierten großen Natsstube Wappenscheiben geschenkt. — Die Gemeinde Celerina hat die Anschassen eines neuen Geläntes beschlossen. — Die Gemeinde Saas hat die Einsührung der Kirchenheizung beschlossen. — Sine Anzahl ehemaliger bündnerischer Mitglieder der Studentenverbindung Helvetia haben sich zu einer bündnerischen Männer-Helvetia zusammengetan, welche auch im Philisterium ihre Devise hochshalten und insbesondere energisch ankämpsen will gegen den Indisserentismus in politischen Fragen. — Der Handelss und Gewerbeverein Davos beschloß, bei der Obrigkeit den Erlaß eines Geseß anzuregen, das die Einsührung einer Kontrolle des Brotes mit Bezug auf Gewicht und Qualität bezweckt.

Naturchronif. Der Oftober brachte meist sehr schönes Wetter, immerhin blieben auch unsreundliche Tage mit starten Niederschlägen nicht aus, den 18., 24. und 31. schneite es ziemlich weit herunter, besonders fühl war die Nacht vom 19./20. Oftober; trozdem litten die Tranben teinen Schaden und waren die Reben auch noch Ende des Monats sehr sehön belaubt.

Chronik des Monats November.

Politisches. Nachdem die Territorialgrenze zwischen den Gemeinden Chur und Trimmis lange streitig war, hat der Kleine Rat im Einverständnis mit beiden Gemeinden die Jurisdiktionsgrenze als Territorialgrenze bestimmt. — Die Gemeindeordnungen von Filisur und Somvix erhielten die kleinrätliche Genehmigsung. — Den Gemeinden Furth, Zizers und Misor hat der Kleine Rat Weisungen

betreffend ihre Verwaltung erteilt. — Einer Gemeinde, welche die ihr vor einem Jahre gegebenen Weisungen nicht besolgt hatte, drohte der Kleine Rat mit Besogtigung. — Die Verwaltungsrechnung der Gemeinde Igis wurde vom Kleinen Rate genehmigt; zugleich wurde die Gemeinde angewiesen, die vor einem Jahre beschlossene Revision des Stenergesetzs ungesäumt an die Hand zu nehmen. — Der Große Stadtrat von Chur hat eine Isledrige, aus Vertretern aller drei Parsteien bestehende Kommission beaustragt, die Frage der Versassungsrevision zu prüsen und bestimmte Vorschläge darüber zu machen, welche Punkte revidiert werden sollen.

Rirchliches. An Stelle des nach Kirchberg-Thundorf bei Frauenseld übersiedelnden Herrn Pfarrer Widmer ist Herr Pfr. Aug. Braun in Davos-Monstein zum Seelsorger der Kirchgemeinde Felsberg und auch zum resormierten Pfarrer der Anstalt Waldhaus gewählt worden. — Der Verein sreisinniger Kirchgenossen zu St. Martin hat sich den 3. November konstituiert. Herr Pfr. Walser hielt einen Vortrag über die Frage: "Warum gründen wir einen religiös freisinnigen Verein?" Herr Prof. Dr. Centenisch den 22. November über "Bibel und Babel." — Das Vermögen der evangelischen Kirchgemeinde Chur belief sich am 31. Dezember 1902 auf Fr. 81,633. Die Einnahmen im letzen Fahr beliefen sich incl. Fr. 6000 Hertrag aus dem Jahre 1901 auf Fr 23,000, die Ausgaben auf Fr. 17,000; pro 1904 sind Ausgaben im Vetrage von Fr. 15,000 budgetiert.

Erzichungs- und Schulwesen. Den 13. November fand in Samaden Die Delegiertenversammlung des bündn. Lehrervereins statt, an welche sich den 14: die fantonale Lehrerkonjerenz anjehlog. Beranlagt durch die während der lesten Schulfurius erfolgte plösliche Entlassung eines Lehrers in Fläich beichloß die Delegiertenversammlung, "es jei eine Petition an das Erziehungsbepartement zu richten, dahingehend, dasjelbe möge fämtlichen Schulräten des Kantons, geftütt auf mehrfach vorgekommene Fälle ungesetlicher Entlassung von Lehrern einschärfen, daß sie sich in ähnlichen Fällen an die Art. 47 und 49 der fantonalen Schulordnung zu halten haben, daß also zunächst eine Untersuchung durch den Schulinspettor vorzunehmen und daß die Entlaffung erft erfolgen dürfe, nackdem der Rleine Rat die Gründe dafür geprüft und als stickhaltig anerkannt habe." Für die romanischen Schulen des Oberlandes, des Oberhalbstein und Unterengadins joll ein theoretisch = prattisches Gejanglehrmittel erstellt werden Bezüglich der Verwendung der eidgen. Schulsubvention sprach die Delegiertenkonferenz sich gegen eine Verteilung auf die Gemeinden aus, weil fie dem Sinn und Geiste, in dem sie verabreicht werde, widerspreche und weil sie auch nicht im Interesse der Mehrzahl der bündnerischen Gemeinden und des Schulwesens liege. Den Hauptverhandlungsgegenstand ber fantonalen Lehrerkonferenz bildete ein gedrickt porliegendes Rejerat von Herrn Reallehrer Bardola in Samaden über den Rechmmasunterricht in der Volksschule. Das Korreserat hielt Hr. A. Vital in Sent. Nächster Versammlungsort ist Flanz. — Sonntags den 15. November besprach eine Bersammlung von ungefähr 50 Vertretern von Gemeinden im Oberland in Ilang die Verwendung der eidgen. Schuliubvention. — Die Kreislehrerkonfereng Chur beabsichtigt, die Delegiertenversammlung des schweizer. Lehrerrereins pro 1904 zu übernehmen. — Die Lehrerkonserenz Davos beschloß die Abhaltung eines Rurfus zur Einführung in die neue Zeichnungsmethode; Hr. Reallehrer Zellweger ein Schüler Dr. 11. Diems in St. Gallen, des schweizerischen Hauptvertreters dieser Methode, übernahm die Leitung dieses Kirsus. — Die Fortbildungssehule des kaufmännischen Vereins Chur wird in diesem Kursus von 107 Herren und 32 Damen besucht.

Gerichtliches. Den 22. Nov. trat das Kantonsgericht zu seiner ordentslichen Herbstesstein zusammen. In der ersten Sitzungswoche gelangten an Strafsfällen zwei Sittlichkeitsvergehen zur Aburteilung. Im ersten Falle wurde ein junger Bündner zu 4 Monaten Gesängnis, im zweiten ein Italiener in contumaciam zu 8 Monaten Gesängnis und diähriger Ausweisung aus der Schweiz verurteilt.

Handels= und Verkehrstwesen. Der Viehhandel war im November wieder lebhaster als im Oktober, die Viehpreise halten sich stets in großer Höhe.
— Da vom schweizerischen Bundesrat wegen zu geringer Depeschenzahl Aushebung des Telegraphenbureaus in Davos-Glaris in Aussicht gestellt worden war, hat einstweisen die Obrigkeit der Landschast Davos die nötige Garantie für die Kosten der Erhaltung des Bureaus übernommen.

Gifenbahnwesen. Die Betriebseinnahmen der Rhätischen Bahn beliefen sich im Monat Oktober auf Fr. 254,933 (1902: Fr. 150,009), von Januar bis Oftober auf Fr. 2,566,583 (Fr. 1,566,055), die Ausgaben im Ottober auf 161,151 Franken (Fr. 87,316) vom Januar bis Oktober auf Fr. 1,140,936 (Fr. 700,006). Der Einnahmenüberschuß der Betriebsrechnung für den Monat Oftober beträgt Fr. 96,093 (Fr. 64,538), für die Monate Januar bis Ottober Fr. 1,441,351 (Fr. 877,702). — Der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn hat in seiner Sitzung bom 16. November den von der Direktion mit den Gemeinden Bergun, Stuls und Filijur abgeschlossenen Verträgen betr. Regelung der Holzabsuhr aus den Waldftrecken über der Bahn seine Genehmigung erteilt. Dem von der Gemeinde Alvaschein gestellten Gesuch um Errichtung einer Haltstelle in Nisellas, im Boranschlag von Fr. 18,500 wurde für den Fall entsprochen, daß die Gemeinde die ihr zugemuteten Leiftungen von Fr. 8000 in bar, Fr. 2120 in Holz und die mit zirka Fr. 1000 bewertete Lieferung von 10 Min Liter Wasser aus der Gemeindeleitung übernimmt. Die Haltstelle soll für Personen- und Güterverkehr eingerichtet und mit mindestens 2 Zügen täglich in jeder Richtung bedient werden. Der für die Leistungen der Bahn erforderliche Kredit von Fr. 7400 wurde für den Fall der Uebernahme der Gegenbedingungen durch die Gemeinde Alvaschein bewilligt. Für die Vermehrung des Rollmaterials um 3 Lokomotiven schwerer Type, 5 Personenwagen und 1 Gepäckwagen wurde ein Kredit von Fr. 294,000 bewilligt. Die für die Monate Januar bis Mai erstellte Gewinn= und Verlust= rechnung, welche mit einem Saldo von Fr. 124,847. 14 zur Verfügung der Inhaber der alten Aftien abschließt, erhielt unter Vorbehalt der Zustimmung der Generalversammlung und des Bundesrates die Genehmigung. Für den regelmäßig wiederkehrenden Transport von Sportschlitten auf den Streden Davos-Wolfgang und Klosters-Davos wurden Abounementstagen beschlossen, der Artikel "Beißer Kalk" in Wagenladungen in das Artikelverzeichnis eines Ausnahmetarifs eingereiht. Das Begehren der Landschaft Davos um Mitgabe der Wagen III. Klasse in den Zügen 11 und 12 wurde aus finanziellen und betriebstechnischen Gründen abgelehnt. — Die Obrigkeit der Landschaft Davos beschloß, der Landsgemeinde eine Aftienbeteiligung von einer Million Franken an der Linie Davos-Filifin vorzuschlagen. — An der Rutschstelle bei Bergün haben neue Erdschlipse den 18. und 20. Nov. Zugsberipätungen verurjacht. — Der Kleine Rat hat dem Bundesrate empjohlen die Frift zur Einreichung der technischen und finanziellen Borlagen der Mesosciner Bahn und der Drahtseilbahn St. Morig-Bad-Hahnensee um 2 Jahre und die Frist sür die noch zu bauenden Linien der Straßenbahn St. Morig um 1 Jahr zu verlängern. — Der Große Kat von Tessin hat sür das Studium des Greinadurchstichs einen Kredit von Fr. 18,000 bewilligt. — Die Davoser Schahalpbahn hat im Ottober 1020 (1902: 1003) Dopelsahrten ausgesührt und 3571 (3922) Personen und 118,642 (80094) Kg. Gepäcke und Güter besördert; die Betriebseinnahmen beliesen sich auf Fr. 2455. 75 (Fr. 2489. 85).

Bau: und Straßenwesen. Für Wiederherstellungsarbeiten an der Araschgerstraße hat der Kleine Kat der Stadt Chur einen Beitrag von 25 % der Kosten, im Maximum von Fr. 520, bewilligt.

Forstwesen. Die Gemeinde Tschiertschen hat ein zu gunsten der Gemeinde Churwalden in ihrem Runcalierwalde bestandenes Weiderecht abgelöst und besichlossen, daselbst durch Neuanlage einen Schutwald heranzuziehen. Der Kleine Rat hat ihr eine Subvention von $10^{\circ}/_{\circ}$, im Maximum Fr. 90 zugesichert unter der Boraussetung, daß auch der Bund dieses Projekt subventioniere. — Wegen Zuwiderhandlung gegen die kantonale Forstordnung (Holzverkauf ohne Einholung der kleinrätlichen Genehmigung) wurde ein Private in eine Buße von Fr. 500 verfällt.

Landwirtschaft und Vichzucht. In der Versammlung des Vereins ehemaliger Schüler des Plantahoses, welche den 15. Nov. in Bonaduz stattsand und von ca. 50 Teilnehmern besucht war, hielt Herr Riebler am Plantahos einen Vortrag über Mittel und Wege zur Förderung des Obstbaues im Kanton Grau-bünden. Die nächste Jahresversammlung findet in St. Morit statt. — Der Kleine Kat hat die Statuten der Viehversicherungsanstalt Medels i. D. genehmigt.

Fagd und Fischerei. Die Hirsche sind bereits bis ins Engadin vorges drungen, im Walde Arpiglia bei Zuoz ist ein prächtiges Hirschenpaar geschen worden. In den Schuderser Mädern wurden 35 Hirsche in einem Rudel beobsachtet. — Der Jagdausseher des Bezirks Oberlanquart tras einen Rehbock, dem der Unterkieser durch einen Schuß verwundet worden war. Die Wunde war zwar geheilt, der Kieser aber so verdreht, daß das arme Tier nicht mehr fressen konnte. Es war zum Stelet abgemagert. Der Jagdausseher machte den Qualen desselben ein Ende.

Armenwesen. Für einen mittellosen Kranken gestattete der Kleine Kat die Aufnahme in die Loe-Abteilung der Anstalt Waldhaus. In drei verschiedenen Fällen bewilligte der Kleine Kat an die Kosten der Versorgung armer Kinder Veiträge aus dem Alkoholzehntel. — Die Jahresrechnung der Hosang'schen Stistung wurde vom Kleinen Kate genehmigt. Die Anstalt besaß im Zeitpunkt des Kechnungsabschlusses ein Vermögen von Fr. 172,989. 43.

Arafenkahen und Hilfsvereine. Der bündn. Hilfsverein jür Geiftesskrafte hat in den Jahren 1899—1902 an Mitgliederbeiträgen aus 26 Kreisen Fr. 5406 eingenommen. 13 Kreise weisen noch keine Mitglieder auf. Un Legaten sind eingegangea Fr. 11,000, kantonale Beiträge Fr. 4000, an verschiedenen Gabenssammlungen Fr. 360. 50 und an Zinsen Fr. 5470. 55, so daß die Totaleinnahmen sich auf Fr. 26,237,05 beliesen. Bon den Ausgaben im Betrag von Fr. 4495. 30 wurden zu Unterstätzungen verwendet Fr. 3889. 40, sür Verwaltungszwecke Fr. 611. 90. Das Vermögen betrug den 31. Dezember 1898 Fr. 23,229. 30 und hat seither um Fr. 21,741. 75 zugenommen, so daß es am 31. Dez. 1902 Fr. 44,971.05 betrug. — Der Prättigauer Krankenverein hat im Jahre 1902 133 Personen im

Spital verpflegt. Die Zahl der Verpflegungstage besief sich auf 4614, die Durchsichnittsdauer der Spitalverpflegung 37 Tage. Seit dem Bestande des Vereins wurden für 471 Unterstützte Fr. 13,685.50 bezahlt. Das Vereinsvermögen besträgt Fr. 49,170.44, der Zuwachs im Laufe des letzten Jahres Fr. 3120.69.

Sanitate: und Beterinarwefen. Bon Infeftionsfranfheiten famen bom 25. Oftober bis 25. November vor Wilde Blattern in Bonaduz; Scharlach in Rodels, Avers, Tamins, Remüs, Davos, Alosters und Chur; Reuchhusten in Flerden, Thusis, Davos, Chur und Aroja; Diphteritis in Cazis, Felsberg, Tamins, Davos, Chur, Churwalden und Somvir; Typhusfälle in Samaden; Beirischer Tölpel in Safien, Schuls, Sent und Chur; Todesjälle an Tuberkuloje kamen vor je 1 in Scharans, Sils i. D., Alaschein, Thusis, Tarasp, Igis und Svassa, in Chur 12. — Im Oberengabiner Spital wurden im letten Betriebsjahr 449 Batienten behandelt, davon wurden 382 als geheilt, 18 als gebeisert und 14 als nicht geheilt entlassen, 19 find gestorben. In der Abteilung für Insettionsfrankheiten wurden 45 Personen verpflegt, darunter waren 24 Fälle von Diphteritis. Operative Eingriffe erfolgten in 353 Fällen. Die Patienten rubrigierten sich in 274 Katholiken, 171 Protestanten, 1 Griechen und drei Fracliten, oder 235 Italiener, 166 Schweizer, 19 Desttiche, 13 Desterreicher 20. — Von aufteckenden Krantheiten der Haustiere kamen nur in Chur in 2 Ställen Stäbehenrotlauf und Schweineseuche vor.

Alpenklub und Bergiport. Den 8. November nahm die Sektion Mhätia ihre Schlußinspektion in der Calandahütte vor. In der Sizung dersielben am 11. November reserierte Herr A. Kellenberger über ein Rendesvous mit der Sektion Biz Sol am 23. Juni auf den Calanda und eine den 5. Juni von der Sektion ausgeführte Tour zur Aelahütte und aufs Große Roß. Der Kurverein Bergün hat einen neuen Weg zur Keschhütte erstellt; derselbe steigt von Naz im Val Tuors auf der rechten Vachseite hinauf.

Militär: und Edichwesen. Bu einem vom 4. bis 21. November in Chur abgehaltenen Nachdienftfurs sind aus dem Kanton Graubunden 102 Coldaten und Untervifiziere und 4 Difiziere, aus dem Kanton Glarus 102 Soldaten und Untervifiziere und 5 Difiziere, aus dem Kanton Schwyz 117 Soldaten und Unteroffiziere und 4 Diffiziere, aus dem Kanton Ballis 75 Soldaten und Unteroffiziere und 1 Diffizier eingerückt. — Der Bundesrat hat zu Lieutenants der Genietruppen ernannt A. Rocco von Celerina, J. Rauch von Schuls und S. Akler von Davos. — Der Kleine Rat hat zu Lieutenants der Gebirgsartillerie ernannt Wachtmeister Joh. Töndury von Seanfs und Wachtmeister Trippi von Samaden, zu Lieutenants der Infanterie die Korporale Anton Willi in Soglio, F. Zindel in Maienjeld, Gg. Luck in Luzein, Fr. Schreiber in Thufis, E. Altherr in Jenaz, D. Vital in Chur, G. Klaingutti in Samaden, Joh. Heinz in Flerden. Alb. Rich in Chur, M. Schneller in Tantins, C. Demmer in Davos und M. Cadisch in Schnaus. — Auf die Anfrage des Kreisinstrukturs der 8. Division, welche Zeit für die Wiederholungskurse der bündner. Infanterie vom Standpunkte ber bürgerlichen Beschäftigung am geeignetsten ware, hat der Aleine Rat für bas 31. Jufanterie-Regiment und Bat. Ar. 90 die erfte Hälfte September, für die Landwehrbataillone 131 und 133 Anfang November, eventuell März oder Mitte Mai vorgeschlagen. — Im bündner. Diffziersverein hielt den 16. November Herr Hauptmann D. Willi einen Bortrag über das Thema: Welche Grundiäte fönnen aus ben Operationen des Herzogs Rohanl 635 in Graubünden abgeleitet werden?

Fenerlöschwesen und Fenerpolizei. Den 8. November sand ein Bezirtssenerwehrtag in Thusis statt. An demselben beteiligten sich aktiv die Fenerwehren von Chur, Haldenstein, Tamins, Almens, Sils i. D., Splügen, Bergün, Thusis und Flanz. Abordnungen waren auch anwesend von Maienseld, Malans, Fgis, Felsberg, Trins, Rhäzüns, Tomils, Paspels, Fürstenau, Scharans, Andeer, Zillis, Tiesencastel, Filisur, Biesen, Davos, Samaden, Celerina, St. Moris. Als Experten sunttionierten die Mitglieder des Kantonalvorstandes. — Der Borstand Pleiden wurde vom Kleinen Kate angewiesen, diesenigen dortigen Gebäudebessiger, welche ihre Gebäude seit 1896 weich eingedeckt haben, zur harten Sindeckung derselben anzuhalten. — Der Borstand einer andern Gemeinde, welcher es an der nötigen Aussischt über Aussischrung des Gesetzes über harte Bedachung hatte sehlen lassen, wurde vom Kleinen Kate in eine Buse von Fr. 30 verfällt und angewiesen, die sehlbaren Gebäudebessiger ebenfalls in eine angemessene Buse zu verfällen.

Turnwesen Die den 7. November in Chur tagende Delegiertenversammlung des Kantonalturnvereins war von 10 Sektionen beschiekt. Dieselbe nahm eine Revision des Festreglementes vor und genehmigte eine durch diese besdingte Aenderung der Statuten. Das Kantonalturnsest pro 1904 wurde der Sektion Samaden übertragen. Der Turnverein Schuls wurde neu in den Versband aufgenommen, dem nun 15 Sektionen angehören. Für die Wahl des Vorsstandes wurde ein Doppelvorschlag aufgestellt. Den 8. November sand unter Leitung der Ho. Prosessior Hauser und Schär der kantonale Vorturnerkurs skatt.

Runft und gescliges Leben. Auf Beranlassung des bündnerischen Kunstwereins sand vom 11.—26. November im alten Großratssaal in Chur eine Ausstellung von Bildern und Studien des jungen bündn. Malers Chr. Conradin statt. — Der katholische Jünglingsverein Chur führte den 22. November das Lustspiel "Der Kornwucherer" und den Schwank "Im fremden Revier" auf. — Der Grütliverein Chur beging am 22. November seine Novemberseier.

Bündnerische Litteratur. Herr G. Bundi in Bern hat eine zweite Folge der Engadiner Märchen herausgegeben, die, wie die erste, mit Illustrationen von von Giacometti geziert ist. Berlag: Polygraphisches Institut A.-G. Zürich.

Schenkungen und Vermächtnisse. R. C. H. hat der Anstalt für schwach- sinnige Kinder in Masans Fr. 200, dem bündnerischen Hilfsverein für Geistestranke Fr. 100, dem bündnerischen Baisenunterstüßungsverein und dem freiwilligen Armenverein Chur je Fr. 50 geschenkt. — Die jüngst in Ehur verstorbene Frl. Anna Caviezel vermachte dem Freibettensond des Stadtspitals Fr. 2000, der Sektion Chur des schweizer. gemeinnüßigen Frauenvereins und dem freiwilligen Armeus verein Chur, je Fr. 4000.

Totentafel. Den 1. November starb in seiner Heinatgemeinde Zweissimmen in Bern Prof. Fakob Schletti. Derselbe, ein Zögling des Lehrerseminars Münchenbuchsee war nach mehrjähriger Lehrtätigkeit in England und am Proseminar in Biel mit Neujahr 1873 als Lehrer des Englischen und Französischen an unsere Kantonsschule gekommen. Seit dieser Zeit hat er in unausgesetzter Arbeit und mit musterhafter Treue an der Kantonsschule gewirft und sich stets als ein tresslicher Lehrer erwiesen. Auch im kaufmännischen Verein hat er seit dessen Unterrichter Lehrer erwiesen. Auch im kaufmännischen Verein hat er seit dessen Unterricht exteilt. Ansangs der Ferien 1902 erfrankte er insolge einer Blutvergiftung schwer, aber bald nach Beginn des neuen Schuljahres nahm er seinen Unterricht wieder auf und sührte ihn bis zu Ende des Kursus durch. In den diessährigen

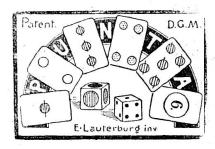
Ferien erkrankte er aufs neue und als die Schule wieder begann, konnte er seinen Unterricht nicht wieder aufnehmen. Er erreichte ein Alter von 66 Jahren. An einer Beerdigung in Zweisimmen nahm eine Deputation der Regierung, der Lehrerkonserenz und der Kantonsschüler teil. — Erst 43 Jahre alt starb in Igis Johs. Sutter von Tenna, ein sehr beliebter Lehrer. — In Ragaz ist den 20. November im Alter von beinahe 59 Jahren Lehrer Andr. Mark gestorben, ders selbe Bürger von Urmein, war in Fanas, wo sein Vater Lehrer und Landwirt war, geboren, absolvierte die Volksschule und das kantonale Lehrerseminar, das er im Jahre 1864 verließ, wirkte dann einige Jahre als Lehrer in Seewis, später als Oberlehrer in Jenins und seit 1880 in Ragaz, wo er schon seit 1879 von Jenins aus einen Chor dirigiert hatte. Ein guter Lehrer überhaupt, war Mark vor allem ein tresslicher Gesangs und Mussiklehrer und ost wurde er auch zum Kannpsrichter an Gesangssesten bezeichnet.

Unf dem von der Araschgerstraße zum Bürgerheim auf dem Sand in Chur heruntersührenden Wege geriet den 15. Nov. abends der im Nachdienst befindliche Soldat Caduff von Raschein in der Dunkels heit über den Wegrand hinaus und siel zu Tode. Seine Leiche konnte erst den solgenden Morgen gesunden werden. — In Malix ist den 15. November in Abswessensteit der Eltern ein halbjähriges Kind insolge Umsallens der Lampe derart verbrannt worden, daß es den Wunden erlag. — Beim Abtragen einer bei Promontogno über die Maira sührenden provisorischen Brücke stürzte ein Arbeiter aus Chiavenna 8 m tief hinunter, und erlitt einen starken Schädelbruch, an dem er nach einigen Minuten starb. — In Davos-Dorf erhielt ein Kind der Familie Salis-Stiffler von einem ausglitischenden Pferde einen Husschlag an den Kopf, so daß es nach kurzerZeit starb. — Den 10. Nov., abends, brannte in Gronv ein Stall mit zirka 60 Kilozentnern Hen ab. — In Bergün ist den 24. November ein von mehreren Italienern bewohntes, größtenteils hölzernes Haus abgebrannt.

Bermischte Nachrichten. Herr Frit Bital von Sent und Guarda hat sich in Heidelberg die Bürde eines Dr. jur. erworben. — Herr Dr. Ph. A. Largiader in Basel hat sich altershalber von seiner akademischen Lehrtätigkeit zurückgezogen. — In einem den 15. November im rhätischen Volkshause gehaltenen Bortrag trug Herrn Prof. Dr. Gregerz von Bern Episoden aus zwei im Berner Dialekt geschriebenen Erzählungen von Tavel und von ihm selbst vor. — Die naturforschende Gesellschaft hat ihre Wintersitzungen den 25. November wieder begonnen. — Im Katholikenverein in Chur hielt Herr Domprobst Willy den 22. November einen Vortrag über die alljährlich wiederkehrende Einwanderung der Italiener. — Am nämlichen Abend sprach im katholischen Arbeiterverein von Chur ein Mitglied desselben über die Berechtigung der fatholischen Schule mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Chur. — Für die Errichtung eines Denkmals auf dem Schlachtfeld am Morgarten votierte der Kleine Rat einen Beitrag von Fr. 300. — Unter gewissen durch die öffentlicherechtlichen Interessen des Kantons gebotenen Kantelen genehmigte der Kleine Rat die Bläne zur Errichtung eines Wasserwerkes am Poschiavino, gestattete die konzessionsgemäße Ausführung des projektierten Berkes und empfahl auch dem Bundesrat, seine Genehmigung auszusprechen. — Die Obrigkeit der Landschaft Davos beauftragte de Berwaltungskommission, über die vom Sandels- und Gewerbeverein ausgegangene Anregung auf Einführung einer Brotkontrolle Bericht und Antrag eingubringen. — Die den 23. Juniin Chur vorgenommene Bevölferungsaufnahme ergab eine ortsanwesende Bevölkerung von 12,970 Personen, die Jahl der Passanten betrug 717, die Wohnbevölkerung besief sich auf 12253 Personen. Davon waren 1529 Bürger, 8062 Niedergelassene und 2662 Ausenthalter; die Jahl der Haushaltungen besief sich auf 2456. Die Junahme der Wohnbevölkerung seit dem vorigen Jahr beträgt 157. — In einer Lehmgrube in Lanquart wurde in einer Tiese von zirka 7 m ein Burzelstock ausgegraben, der an dieser Stelle gewachsen ist, er stund aus Sandboden. — Die beiden in St. Merit bestelle gewachsen sind in die Hände einer Attiengesellschaft übergegangen. — Die europäischen Meisterschaftssahrten im Kunstsund Schnellsahren sind dem internationalen Schlittschuftlub Davosübertrag enworden. — Um die tierquäserische Kopsjochbespannung für das Kindvich zu verdrängen, beschloß der Vorstand des Tierschupvereins in Erneuerung eines frühern Beschlusses, an die Anschaffungskosten sür Kummete Beiträge zu verabsolgen.

Maturchronif. Die Vitterung war während des ersten Dritteils des Monats November anßerordentlich schön, am 11. November recht häßlich und schöne Tage waren von da an nur vereinzelt. Zirka Mitte des Monats wurden die höhern Talschaften eingeschneit, und am 17. und 18. hatten die Posten über den Splügen und den Vernhardin bereits mit bedeutenden Schwierigkeiten zu schaffen. — In der Nacht vom 21./22. Sept. und am 22. Sept. wütete allenthalben ein hestiger Schneesturm. — Auf den Oberengadiner Seen haben sich schon anstangs November die Enten niedergelassen. — Die Ende Oktober und aufangs November im Engadin vorgenommenen Gletschermessungen haben ergeben, daß die Gletscher sich immer noch im Stadium der Abnahme besinden, einzig der Pieuolgletscher scheint wieder im Vorrücken begriffen zu sein.





sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern.

Zu haben direkt vom **Puntahaus Bern**, sowie in Spielwaren und Papierhandlungen à Fr. 1.30. 2.50 und 3.75.

[OH9638]

*

Album der Schweiz. Reue Ausgabe zirka 480 Ansichten und Text. Schweizer-Prachtwerk 638 Seiten in gr. 8°. Eleg. gebd. mit Pressung. Statt Fr. 12 nur Fr. 7.—. Schönstes Festgeschenk.

Brockhaus Konservations-

14. neueste revid. Jubil.-Auflage. 1903. Soeben erschienen. 17 Orig.-Bd,. neu. Statt Fr. 272 nur Fr. 200. — Meyer. 17 Bd. Neueste kompl. Aufl. Halbfrz. Statt Fr. 227 Fr. 100. In 3 Bd. Hlbfrz.

(40.—) Fr. 32.—.

Fischer-Dückelmann. Die Frau als bausärztin. Ein ärztl. Nachschlagebuch der Gesundheitspflege und Heilkunde in der Familie, mit bes. Berücksichtigung der Frauen- u. Kinderkrankheiten. Geburtshilfe und Kinderpflege. Mit 448 Illustr. und kolorierten Tafeln. 1903. Neu. In eleg. Prachtband. Statt Fr. 21.35 nur Fr. 13.—.

Zur guten Stunde. Illustr. Hausschatz für Unterhaltung, Kunst., Wissenschaft. Ueber 60 kol. Kunstblätter, kompl. Jahrgang 1901. Statt Fr. 15.— nur Fr. 5.—. Dasselbe 1895, 1899 und 1900 br. (statt à Fr. 15.—) à Fr. 4.50. 2 Jahrgänge oder 4 Bde. Fr. 8.50, 6 Bde. oder 3 Jahrg. (45.— Fr. 12.50 und 4 Jahrgänge oder 8 Bde. (60.—) Fr. 15.50.

Gr. illustr. Kräuterbuch von Hochstetter. Arzneikunde 100 kol. Abbildungen med, Mittel. Anwendung und Bereitung, Rezepte etc. Grosser Band 464 Seiten. Elegant geb. Statt Fr. 8.— nur Fr. 6.—.

Schweizerbilderbogen. 24 Bogen in gr. Folio-Format. Prachtausgabe. Geb. mit textl. Beil.: Goetz, Schweiz.-Geschichte im Spiegel d. Dichtung. Br. Statt Fr. 9.70 zus. nur Fr. 1.50.

Htlas der Alpenflora. Auswahl v. 100 Blättern, gemalt von Anton Har-

tinger. In Mappe Fr. 6.—.

Bundesgesetz üb. Schuldbetreibg. und Konkurs. Anleitung zur Handhabung, von C. Fässler, nebst: Einführungsgesetze. Zusammenstellung der Entscheide von 1892 bis 99 etc. Zusammen 3 Bände. Statt Fr. 5.— nur Fr. 2.—.

Dichtergrüsse. Stimmen des Herzens in ausgew. Sammlung von Liedern u. Gedichten. Geb. Statt Fr. 3.50 nur Fr. 1.50.

Gott mit Dir. Evang. Gebet u. Erbauungsbuch. Geb. 550 Seiten. Statt Fr. 5.— nur Fr. 2.—.

3 gr. Prachtbilderbüchen nur 5r. 3.

Für Cierfreunde, mit kol. Bildern, unzerreissbar. Statt Fr. 2.70 à Fr. 1.40 Was ist das?, gr. kol. Anschauungsbilderbuch 80 Cts. — Uiel Köpf, viel Sinn, humorist. Album mit 1536 kol. Verwandlgn. von Meggendorfer. Alle 3 zus. statt Fr. 7.— nur Fr. 3.—.

Neues Schweiz.-Reisespiel Fr. 4.50. Gr. Spielplan, 80 farb. Ans. In eleg. Schachtel m. Fig., Würf., Mark etc.

Fornsche Jugenbibliothek, 24 verschied. Bände. Gr. Format. Geb. Statt Fr. 24.— nur Fr. 12.—.

Schmid Chr. Schriften. 17 versch. Bände. Geb. Statt Fr. 18.— Fr. 9.50.

Naturgeschichte der 3 Reiche. Mit 500 kolor. Abbild. und Text 1903. Geb. Gr. Format. Statt Fr. 8.— Fr. 6. Robinson Crusoe, v. Defoe. Grösste vollst. Ausg., 100 Illustr. Eleg. Lwd. (über 3 Pfund im Gewicht). Statt Fr. 8.— nur Fr. 6.—.

Sammlung von Uolks- und Jugendschriften. 10 verschiedene Bände, v. Schubert, Glaubrecht u. a. Eleg. geb. Statt Fr. 7.— Fr. 4.—.

Postkarten-Album für 400 Postkarten. Gross Foliof. Fein geb. Fr. 4.—.

Fausschatz deutsch. Erzählungen. 40 versch. Bde., illustr. à Bd. bis 160 Seiten, solid geb. Statt Fr. 40. nur Fr. 28.—. Dasselbe 20 Bde. Statt Fr. 20.— nur Fr. 15.— und 10 Bde zus. nur Fr. 8. Vorzügsliche Auswahl von besten Volksschriftstellern, wie Hebel, Zschokke, Horn, Caspari etc.

Kränzchen (für Mädchen) und Der gute Kamerad (Knaben). Illustr. Jahrbuch. Eleg. Lwd. Statt à Fr. 13.30 Fr 8.—.

Staubs gr. Bilderbuch, geb. Fr. 4. Jugendfreund, für Knaben u. Mädchen. Farb. illustr. Eleg. geb. Fr. 2. Töchteralbum. Jugenfreund, Knabenbuch. Mädchenbuch. Jugendgarten. Universum. Eleg. geb. Statt Fr. 8 bis 10.— nur à Fr. 6.

Rhoden. Trotzkopf. Brautzeit. Ehe. 3 geb. Bände. Statt à Fr. 6.— à 4.50. Klass. Familienbibliothek, gebd. Göthe, Schiller etc. 26 Bd. Neu Fr. 27.

Abziehbilderalbum. 12 Hefte 70 Cts. Musterblätter der gebräuchlichsten Schriftarten. 24 Blatt. Geb. 80 Cts.

Fink. Musikalischer Hausschatz. Ueber 1100 Lieder m. Klavierbeg. 1903. Lwd. Statt Fr. 13.35 nur Fr. 5.

Ortslexikon der Schweiz, y. Weber. geb. (700 S.) (Fr.10) Fr. 3. Neueste Auflage.

Die Bücher sind neu, tadellos. Umtausch gestattet.

Weihnachts-Katalog 108 und antiq. Kataloge gratis und franko.

Bezug nur direkt von:

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, St. Gallen.